

## Verbandsliga Süd: Laatzen startet mit Niederlage

Im ersten Kampf der neuen Saison waren wir heute zu Gast bei Aufstiegsfavorit HSK/Lister Turm 2.

Nach Remisen von Elmar Ledig an Brett 3 und Harald Kiesel an Brett 4 war sah es an allen Brettern noch gut aus. Dann verlor Eckhard Baumann an Brett 8 im eigentlich ausgeglichenen Endspiel, nachdem er gegen seinen starken Gegner vorher sogar besser stand. An Brett 1 konnte Abdullah Celik seine Partie nicht mehr halten und es stand 1:3. Dann setzte sich Matthias Reuker in einer zähen und komplizierten Partie bravourös mit den schwarzen Steinen an Brett 2 durch und verkürzte auf 2:3. Die restlichen 3 Partien gingen in die erste Zeitnotphase. Hier verlor Dietmar Schönfeld an 7 einen wichtigen Bauern und konnte die Partie nicht mehr halten. Oliver Fabregas an Brett 6 verlor die Qualität und stand im Endspiel klar auf Verlust. Er kämpfte sich zurück und schien auszugleichen, ein ungenauer Zug im entscheidenden Moment machte jedoch alle Hoffnungen zunichte. Der verdiente Sieg von Mannschaftsführer Horst Ehlert an Brett 5 in der längsten Partie des Tages brachte nur noch eine Ergebnisverkürzung auf 3:5. Am Ende müssen wir feststellen, daß unsere Gegner an den Brettern 1, 7 und 8 heute letztlich zu stark waren und Oli etwas Glück fehlte.

Deutlich besser lief es bei unser **2. Mannschaft** beim Heimkampf in der Kreisliga Ost in den neuen Räumen im Stadthaus Laatzen. Der Gegner WB Eilenriede 3 war nur mit 6 Spielern gekommen, so daß 2 kampflose Punkte sicher waren. Ihre Partien gewannen Christoph Neitzel, Stephan Zobrys und Mannschaftsführer Joachim Schmerse an den Brettern 4-6. Je ein Remis zum 6,5:1,5-Endstand steuerten Lucas Kiesel, Hans Michel und Frank Nowak **an den** Brettern 1-3 bei.

Auch der Gegner unserer **3. Mannschaft** in der Kreisklasse Ost, der SC Hämelerwald 2, trat nur mit 6 Spielern an. So konnte durch Siege von Jannis Renzelmann, Duncan Wehrhahn, Lara Kiesel und Mannschaftsführer Bernhard Orth sowie Remisen von Erwin Schiege und Volker Renzelmann mit 7:1 ein hoher Auftaktsieg gelandet werden.